

Grandiose Stimmung bei der Premierensitzung der „Agrippinas Töchter“



Ein voller Erfolg war die erste Sitzung „von Mädchen für Mädchen“ der „Agrippinas Töchter“ am 14. Januar 2020 im Maritim Hotel Köln! „Agrippinas Töchter“, das sind die vier größten dem Festkomitee zugehörigen Damengesellschaften Colombina Colonia e.V., Schmuckstückchen 2008 e.V., KG De Kölsche Madämcher e.V. und 1. Damengarde Coeln 2014 e.V.. Was 2018 mit der Idee begann, gemeinsam das Frauennetzwerk im Kölner Karneval zu stärken, wurde bei der Premierensitzung mit voller Frauenpower umgesetzt.

Gleich zu Beginn der Sitzung hielt es die Gäste nicht auf den Stühlen. Alle vier Gesellschaften zogen zusammen mit dem Elferrat, der von den männlichen Präsidenten der befreundeten Traditions-Karnevalsgesellschaften gestellt wurde, auf die Bühne. Wie auch bereits auf der Pressekonferenz im letzten Jahr trugen die Herren Zöpfe als Zeichen das soziale Projekt „Agrippinas Töchter Herzensache“ zu unterstützen. Ein Bild, was es im Kölner Karneval bisher noch nicht gab.



Nach der Begrüßung durch den Festkomitee-Präsidenten Christoph Kuckelkorn übernahmen die Präsidentinnen der vier Gesellschaften die Regie: Ursula Brauckmann, RüyaGazez-Krengel, Gabriele P. Gérard-Post und Barbara Brüninghaus (v.r.n.l.) führten gemeinsam, abwechslungsreich und mit viel Elan durch das Programm.

Der Büttenredner Marc Metzger („Dä Blötschkopp“) und die Tanz- und Musikbands „Wahner Wibbelstetze“, „Kasalla“, „Kempes Feinest“, Stattgarde Colonia, „Paveier“, „Klüngelköpp“, „cat

ballou“, „American Divas“, „Fauth Dance Company“ und „Domstürmer“ brachten den Saal zum Kochen. Ein besonderes Highlight war der Einzug des Kölner Dreigestirns, die eine Überraschung mitgebracht hatten: „Prinz Christian II.“ verlieh im Namen des Kölner Dreigestirns für besondere, ehrenamtliche Verdienste im Kölner Karneval die Ehrenspange an Ruth Ebeler (Schmuckstückchen), Tamara Elsen-Virnich (Colombina Colonia) und Michaela Gust-Sanchez (Kölsche Madämcher).

Das grandiose Programm feierten im ausverkauften Saal auch einige Ehrengäste, u. a. Yvonne De Bark (Schauspieler, Autorin), Claudia Hessel (Moderatorin RTL), Bettina Mötting (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köln), Hedwig Neven Du Mont (KStA), Claudia Schall (Chefredakteurin Radio Köln) und Alicia Schwarzer (Journalistin, Herausgeberin Zeitschrift EMMA).

Dass den „Agrippinas Töchtern“ neben der Stärkung der Frauen im Kölner Karneval das soziale Engagement sehr wichtig ist, wurde bei der Vorstellung ihres sozialen Projekts verdeutlicht. Ein Teil des Erlöses der Sitzung und € 15,00 je verkauftem Gründungsorden fließen in das Projekt, an Brustkrebs erkrankte Frauen, denen die finanziellen Mittel fehlen, in ihrer ersten Phase zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön gilt hier auch den Gästen – über € 10.000,00 sind an diesem Abend für das Projekt „Agrippinas Töchter Herzensache“ gespendet worden.

Nach sechs Stunden voller Frauen-Power wurde um kurz vor Mitternacht zwar das offizielle Sitzungsprogramm geschlossen, doch im Foyer feierten alle Mädchen noch weiter. Es war ein grandioser Abend, der allen „Agrippinas Töchtern“ und ihren Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Quelle (Text): „Agrippinas Töchter“-Presseteam; Foto/s: Kai-Uwe Fischer Digitalfotografie